

Beschlussvorlage

Jahresabschluss 2017 der Stadtwerke Eberbach

Beratungsfolge:

Gremium	am	
Werksausschuss	13.09.2018	nicht öffentlich
Gemeinderat	27.09.2018	öffentlich

Beschlussantrag:

1. Der Lagebericht der Werkleitung wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Gemeinderat stellt, vorbehaltlich der Unterzeichnung des Jahresabschlusses durch die WIBERA Wirtschaftsberatung AG, den Jahresabschluss in der von der WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Stuttgart, geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Fassung fest.
3. Verwendung des Jahresgewinns
Der Jahresgewinn in Höhe von + 288.092,17 Euro wird mit Verlustvorträgen aus Vorjahren verrechnet.
4. Der Werkleitung wird die Entlastung erteilt.
5. Der Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang) sowie der Lagebericht ist an sieben Tagen öffentlich auszulegen.
6. Die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 wird, vorbehaltlich einer terminlichen Übereinstimmung, von der WIBERA Wirtschaftsberatung AG durchgeführt.

Sachverhalt / Begründung:

HINWEIS:

Bei den zu fassenden Beschlüssen handelt es sich um Vorbehaltsbeschlüsse. Teil des Jahresabschlusses sind die Tätigkeitsabschlüsse gemäß § 6b Abs. 3 EnWG für die Elektrizitäts- und Gasverteilung. Diese werden zurzeit von der WIBERA Wirtschaftsberatung AG geprüft.

WICHTIG:

Der Jahresabschluss 2017 liegt in endgültiger Fassung vor. Die Tätigkeitsabschlüsse haben keine Auswirkungen auf den eigentlichen Jahresabschluss.

1. Die Stadtwerke Eberbach als vertikal integriertes Unternehmen gewährleisten für ihre Kunden eine sichere und nachhaltige Energieversorgung und stellen im Nahverkehr und mit den Bädern die Daseinsvorsorge sicher.

Das Jahresergebnis der Stadtwerke Eberbach weist im vierten Folgejahr seit 2014 einen Jahresgewinn aus. Mit einem Gewinn von + 288 T€ konnte das geplante Ergebnis von + 112 T€ mehr als verdoppelt werden.

Aufgrund unseres sehr guten operativen Jahresergebnisses 2017 (adjusted EBIT) in Höhe von ca. 1.000.000 Euro konnten alle Sondereinflüsse (einschließlich des Vorjahres) und Risikopositionen in ausreichender Höhe im Jahresabschluss 2017 durch Rückstellungsbildungen berücksichtigt werden.

Die Entwicklung zum handelsrechtlichen Jahresergebnis 2017 stellt sich damit wie folgt dar:

Im Berichtsjahr wurde eine Gebührenaussgleichsrückstellung in dem Geschäftsfeld Wasser von insgesamt 560 T€ gebildet. Die Zuführung der Rückstellung für das Geschäftsjahr 2016 wurde im Berichtsjahr mit 230 T€ nachgeholt. Aufgrund der Systematik der Wasserpreiskalkulation mit einer Durchschnittskostenbetrachtung über 5 Jahre entstanden in den Jahren 2016 und 2017 aufgrund noch nicht realisierter Investitionen zwangsläufig hohe Gewinne. Diese Gewinne wurden über eine Wassergebührenrückstellung gesichert.

2. Da aufgrund der sehr guten Gewinnentwicklungen der letzten Jahre der gewerbesteuerliche Verlustvortrag aufgebraucht wurde, musste im Berichtsjahr eine Rückstellung für Gewerbesteuer in Höhe von 41.000,00 € gebildet werden. Diese wurde verursachungsgerecht auf die Geschäftsfelder aufgeteilt, so dass die Verlustsparten eine Steuergutschrift erhalten. Die Gewinnsparten weisen die Gewerbesteuerbelastung entsprechend ihres tatsächlichen Gewinns aus. Um eine bessere Vergleichbarkeit mit dem Plan darstellen zu können, wird das Spartenergebnis vor und nach Steuern ausgewiesen.

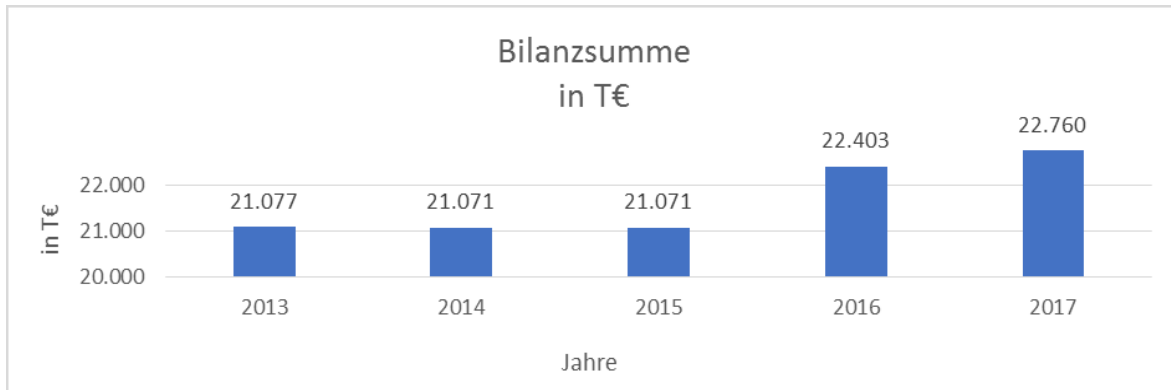
Der Plan/Ist-Vergleich der Geschäftsfelder stellt sich wie folgt dar:

T€	Ist <u>vor Steuern</u>	Ist <u>nach Steuern</u>	Plan
Strom	1.149	1.009	920
Gas	666	585	595
Wasser <i>(ohne Gebühren- ausgleichsrückstellung)</i>	- 152 <i>(+408)</i>	- 137	22
Dienstleistungen (inkl. Wärme)	- 77	- 70	- 66
Verkehr	- 443	- 387	- 531
Hafen und Fähre	- 32	- 28	- 56
Bäder	- 782	- 684	- 772
Gewinn	+ 329	+ 288	+112

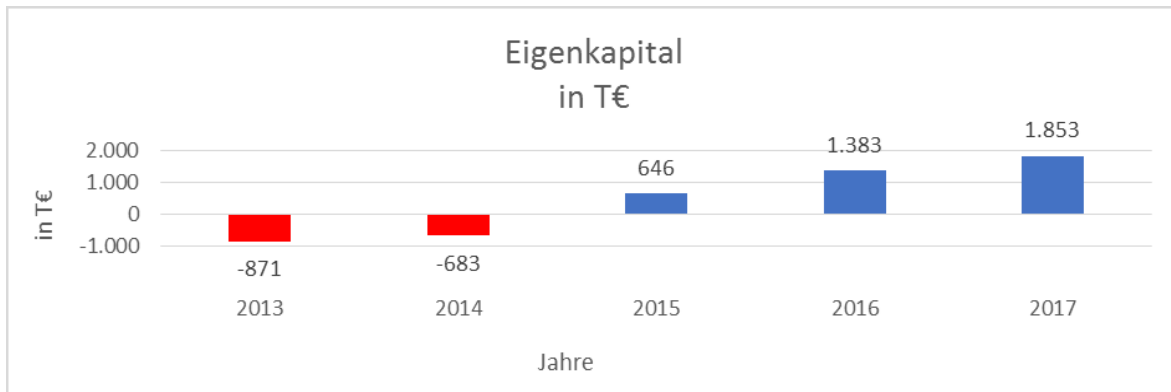
3. Wesentliche Kennzahlen im 5-Jahresvergleich

Insgesamt haben sich die ausgewiesenen Kennzahlen im 5-Jahreszeitraum deutlich verbessert. Die Sanierung der Stadtwerke Eberbach befindet sich damit weiterhin auf einem guten Weg.

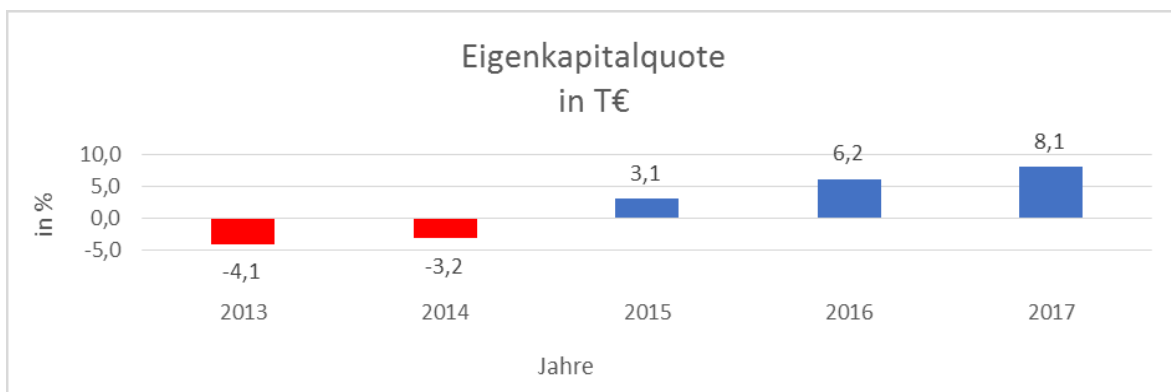
3.1 Bilanzsumme



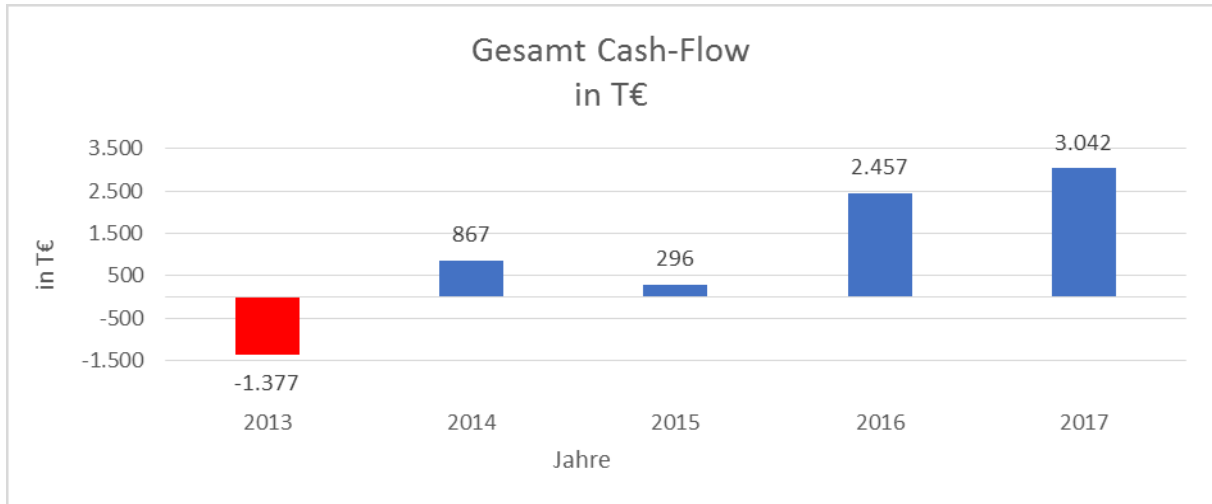
3.2 Eigenkapital



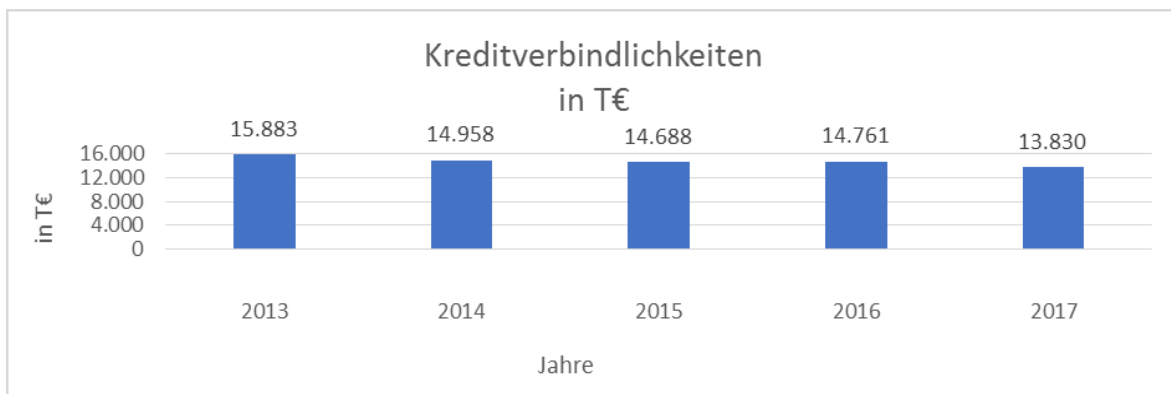
3.3 Eigenkapitalquote



3.4 Gesamt Cash-Flow



3.5 Kreditverbindlichkeiten



4. Auszuweisende Kennzahlen gem. Eigenbetriebsgesetz und Eigenbetriebsverordnung

4.1.) Bilanzsumme: 22.760 T€

Aktiv		Passiv	
Anlagevermögen	16.926 T€	empfangene Ertragszuschüsse	2.018 T€
Umlaufvermögen	5.510 T€	Rückstellungen	1.560 T€
		Verbindlichkeiten	17.309 T€

4.2.) Jahresgewinn

Summe der Erträge	16.624 T€
Summe der Aufwendungen	15.850 T€

4.3. Die Stadtwerke Eberbach führen keine Finanzierungsmittel (gem. § 14 Abs. 3 EigBG) an die Gemeinde ab

5. Eine detaillierte Analyse der WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Stuttgart, zum Jahresabschluss 2017 wird im Werksausschuss vorgestellt.
6. Der Jahresabschluss 2017 wird dem Werksausschuss in der Sitzung am 13.09.2018 und dem Gemeinderat am 27.09.2018 zur Kenntnis gebracht.

Nach beendeter Prüfungshandlung der Tätigkeitsabschlüsse durch die WIBERA Wirtschaftsberatung AG wird der gesamte Prüfungsbericht 2017 den Mitgliedern der Gremien in elektronischer Form zur Verfügung gestellt.

Der Gemeinderat soll den Jahresabschluss innerhalb eines Jahres nach Ende des Wirtschaftsjahres feststellen. Zugleich beschließt er über die Entlastung der Werkleitung; versagt er die Entlastung, hat er dafür Gründe anzugeben.

Peter Reichert
Bürgermeister